

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

17. Oktober 2020 | Jahrgang 31 | Nummer 21

Reforma tions- in Neustadt ag

31. Oktober

12.00 – 17.00 Uhr

Lutherhaus & Museum fuer
Stadtgeschichte geoeffnet
Tageseintritt 2 € / Person

Erlebnis Hinterhof
der neugestaltete Hof des Lutherhauses
lädt in die Reformationszeit ein

13.00 Uhr

Auf den Spuren der
Reformation
Reformationsführung durch das
Lutherhaus

15.00 Uhr

Blind Date um 1520
Szenische Stadtführung
Eintritt 4 € / Person, Treffpunkt:
Lutherhaus



**LUTHER
HAUS**
NEUSTADT AN DER ORLA



Dorf-
erneuerung
„Heidedörfer“

Seite 8



Frischer
Apfelsaft im
Kindergarten
Linda

Seite 10



Jahreshaupt-
versamm-
lung des TSV
Germania

Seite 12

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 16.10.2020 | 19.30 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Kabarett Fettnäppchen - *VERLEGUNG*:
neuer Termin im November wird noch be-
kannt gegeben, bereits erworbene Karten
behalten ihre Gültigkeit.

Samstag | 17.10.2020 | 15.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
Heimspiel des SV „Blau-Weiß 90“ e.V. vs.
VfR Bad Lobenstein

Samstag | 17.10.2020 | 15.00 Uhr

Turnhalle - Goethestraße 5
2. Bezirksliga Tischtennis - SV „Blau-
Weiß 90“ I vs. SV SCHOTT Jena

Samstag | 17.10.2020 | 19.30 Uhr

WOTUFA - Ziegenrucker Straße 6
Riot & Passion mit Kornblumenblau u. BA-
BAYAGA - Ska / Reggae LULU & die Ein-
hornfarm - *VERLEGUNG*: neuer Termin
vermutlich im kommenden Jahr.

Sonntag | 18.10.2020 | 14.00 Uhr

Sportplatz „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
Heimspiel des SV „Blau-Weiß 90“ II vs.
TSV 1860 Ranis II

Donnerstag | 22.10.2020 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ -
Rodaer Straße 7
Feriengestaltung - Upcycling

Donnerstag | 22.10.2020 | 18.00 Uhr

Hotel Stadt Neustadt -
Ernst-Thälmann-Straße 1
Vortragsabend „Madagaskar“ - Familie
Putze und die Neustädter Natur- und Hei-
matfreunde laden ein.

Samstag | 24.10.2020 | 16.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Masters Of War! Gegen die Herren der
Kriege! - Konzert-Lesung mit Volker Re-
bell, Moritz Stoepel und Christopher Herr-
mann - *ABGESAGT*

Dienstag 27.10.2020 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ -
Rodaer Straße 7
Feriengestaltung - Laternen basteln

Mittwoch | 28.10.2020 | 16.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
„Farben. Formen. Themen.“ - Künstlerfüh-
rung durch die Ausstellung - Anmeldung
und Karten im VVK in der TouristInfor-
mation im Lutherhaus. Die Teilnehmerzahl ist be-
grenzt.

Donnerstag | 29.10.2020 | 11.00 Uhr

Begegnungsstätte „Am Markt“ -
Rodaer Straße 7
Feriengestaltung - Gestalten mit Nadelfilz

Freitag | 30.10.2020 | 20.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Lisa Canny und Niall Hughes - Irish Tradi-
tional, Pop und HipHop - *ABGESAGT*: be-
reits erworbene Karten können in der Tour-
istInformation zurückgegeben werden.

Samstag | 31.10.2020 | 12.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Reformationstag im Lutherhaus und im
neugestalteten Innenhof - Tageseintritt
2,00 Euro.

Samstag | 31.10.2020 | 13.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhausführung am Reformationstag
„Auf den Spuren der Reformation“ - Ein-
tritt 2,00 Euro. Karten im VVK in der Tour-
istInformation.

Samstag | 31.10.2020 | 13.00 Uhr

Turnhalle - Goethestraße 5
Tischtennis-Kreismeisterschaften des Saa-
le-Orla-Kreises für Senioren ab 40 Jahren

Samstag | 31.10.2020 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Szenische Stadtführung am Reformations-
tag „Blind Date um 1520“ - Eintritt 4,00 Euro.
Karten im VVK in der TouristInformation.

Dienstag | 03.11.2020 | 19.00 Uhr

Bürgerbegegnungszentrum -
Schulstraße 4
Einwohnerversammlung Ortsteil Knau

Donnerstag | 05.11.2020 | 19.00 Uhr

Ratssaal des Rathauses - Markt 1
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Freitag | 06.11.2020 | 19.00 Uhr

Turnhalle - Goethestraße 5
1. Tischtennis-Pokalrunde des Saale-Or-
la-Kreises

Freitag | 06.11.2020 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Historischer Vortragsabend „Das Rittergut
Knau und seine nähere Umgebung. Ein-
blicke in eine bewegte Geschichte“, Vor-
trag von Stephan Umbach

Samstag | 07.11.2020 | 09.00 Uhr

Turnhalle - Goethestraße 5
Punktespiele in der Jugendkreisliga
Tischtennis SV „Blau-Weiß 90“ I vs. 1. SV
Pößneck e.V.

Samstag | 07.11.2020 | 14.30 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
„Farben. Formen. Themen.“ - Künstlerfüh-
rung durch die Ausstellung - Anmeldung
und Karten im VVK in der TouristInfor-
mation im Lutherhaus. Die Teilnehmerzahl ist be-
grenzt.

Sonntag | 08.11.2020 | 14.00 Uhr

Innenstadt Neustadt (Orla)
Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges
- Historischer Stadtrundgang zu den Stät-
ten der Kriegszerstörung und des Todes-
marsches. Anmeldung in der TouristInfor-
mation oder unter (036481) 85 121.

*Hinweis: Alle Veranstaltungen sind un-
ter Vorbehalt aufgeführt. Es gilt die All-
gemeinverfügung des Landratsamtes
Saale-Orla-Kreis vom 07.10.2020 zur
Begrenzung der Teilnehmerzahl an Ver-
anstaltungen als regionale Anpassung an
das Corona-Infektionsgeschehen, welche
am 8. Oktober offiziell in Kraft getreten
ist und vorerst bis zum 31. Oktober 2020
gilt. Veranstaltungen könnten kurzfristig
abgesagt oder verlegt werden, sofern sie
gegen die jeweils geltende Grundverord-
nung/Allgemeinverfügung verstoßen soll-
ten bzw. das Pandemiegeschehen eine
Absage erzwingt. Bei allen Veranstal-
tungen ist auf die geltenden Hygiene- und
Abstandsregeln zu achten. Weitere Be-
stimmungen, die vom Veranstalter zum
Infektionsschutz der Gäste festgelegt
werden, z.B. das Tragen eines Mund-Na-
sen-Schutzes, sind einzuhalten.*

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
E-Mail: kultur@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 /
20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (je-
weils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte
der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.
Einzelnummern sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung
ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelnummern
zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos so-
wie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Her-
ausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle
Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, ge-
liefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane
zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahl-
werbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich
die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamte Neustadt
2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Saalfeld
0 36 71/99 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

**Behindertenberatung,
Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.**
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/44 03 26

**Geänderte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
vom 20. bis 23. Oktober 2020**

Im Zeitraum von Dienstag, den 20. Oktober bis Freitag, den 23. Oktober gelten folgende geänderte Öffnungszeiten für die Stadtbibliothek Neustadt (Orla):

Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Wir wünschen Euch schöne Herbstferien!

Absage der Konzert-Lesung „Masters of War!“

Die Konzert-Lesung unter dem Titel „Masters of War! Gegen die Herren der Kriege!“, welche für Samstag, den 24. Oktober 2020 im AugustinerSaal in Neustadt (Orla) geplant war, muss leider abgesagt werden.

Führung mit dem Künstler Andreas Martius durch die Sonderausstellung „Martius – Farben. Formen. Themen.“

Die derzeit laufende Sonderausstellung „Martius - Farben. Formen. Themen.“ im Museum für Stadtgeschichte zeigt anlässlich seines 70. Geburtstages zahlreiche Gemälde, Bilderzyklen, Zeichnungen, Grafiken und plastische Arbeiten des Neustädters Andreas Martius. Die Motive seiner Arbeiten reichen von Ansichten seiner Stadt und ihrem Ortsteil Arnshaugk bis hin zu den fernen Landschaften und Tierwelten Afrikas. Selbstbildnisse, Skulpturen, Akte, sakrale Motive und großformatige Collagen runden die Vielseitigkeit dieser Ausstellung ab. Die Intention und Beweggründe, die hinter dem ein oder anderen Motiv stehen, erklärt der Künstler in zwei Sonderführungen am Mittwoch, den 28. Oktober um 16.00 Uhr und am Samstag, den 7. November um 14.30 Uhr, Interessierten selbst. Die Führungen finden jeweils mit einer begrenzten Teilnehmerzahl statt, weshalb eine vorherige Anmeldung in der TouristInformation oder telefonisch unter (036481) 85 121 nötig ist. Karten sind zu einem Preis von 6,00 bzw. 4,00 Euro ermäßigt ebenda erhältlich.



Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges

Historischer Stadtrundgang zu den Stätten der Kriegszerstörung und des Todesmarsches

Im Mai jährte sich zum 75. Mal die Befreiung vom Hitlerfaschismus. Der Zweite Weltkrieg hatte unsägliches Leid gebracht. Über 64 Millionen Menschen verloren zwischen 1939 und 1945 auf den Schlachtfeldern, in Konzentrationslagern und bei der Bombardierung von Städten und ganzen Landstrichen ihr Leben.

Auch Neustadt an der Orla hatte unter dem Wahnsinn des Hitlerfaschismus zu leiden. Ehemänner, Väter und Söhne mussten in den Krieg ziehen und viele von ihnen kehrten nicht zurück. Dreimal wurde die Stadt bombardiert.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nie wieder Krieg! 75 Jahre Weltkriegsende“ soll ein historischer Stadtrundgang unter dem Titel „Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges“ an die Orte in der Stadt führen, die in der Erinnerung noch mit dieser Schreckenszeit verknüpft sind. Zwei Themenschwerpunkte bestimmen den Weg dieser Stadtführung. Einerseits wird an die Stätten der Kriegszerstörung geführt, wo einst Fliegerbomben auf Neustadt niedergingen und zum anderen soll an Stationen Halt gemacht werden, an denen die berüchtigten Todesmärsche vorbeiführten.



Luftaufnahme vom 10. April 1945, links im Bild sind deutliche Bombentrichter der Luftangriffe auf Neustadt zu sehen. Foto: © GDI-Th, Freistaat Thüringen, TLVermGeo

Am Sonntag, den 8. November um 14.00 Uhr und am Samstag, den 14. November um 10.00 Uhr startet die Führung jeweils am Rathaus auf dem Neustädter Marktplatz. Karten für 4,00 bzw. 2,00 Euro ermäßigt erhalten Sie in der Touristinforma-

tion oder unter (036481) 85 121. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist die Voranmeldung über den Kartenkauf notwendig.

Gedenkraum für die Opfer des Zweiten Weltkrieges öffnet

Mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 endeten vor 75 Jahren der von Deutschland entfachte Krieg und die zwölfjährige NS-Herrschaft. Millionen von Menschen, die aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen verfolgt, inhaftiert und ermordet worden fielen dem Zweiten Weltkrieg zum Opfer.

Ganze Orte, Städte und Dörfer, Versorgungseinrichtungen und Infrastrukturen besonders in Frontnähe wurden zerstört, Überlebende blieben traumatisiert, und in weiten Teilen Europas herrschten Versorgungsnotstände, Hunger und Krankheit. Soldaten auf allen Seiten starben, wurden verwundet, erlitten Gefangenschaft oder werden auch 75 Jahre später noch von ihren Familien vermisst.

Die Trostlosigkeit, die ein solch verheerender Krieg zurücklässt, ist bis heute für Überlebende, Zeitzeugen und Angehörige spürbar. Die Schrecken, Gräueltaten, das Elend und die unzähligen Opfer sind für nachfolgende Generationen jedoch oft unvorstellbar.

Hierfür übergab die Stadt am 08. Mai dieses Jahres einen Gedenkort in die Öffentlichkeit. Ein temporärer Erinnerungsort, der im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Nie wieder Krieg! 75 Jahre Weltkriegsende“ geöffnet werden wird, soll zudem Raum zum Erinnern und Gedenken geben, aber auch ein Ort der Mahnung sein. Erinnerungskultur birgt besonders im Fall eines derart menschenverachtenden Krieges immer eine besondere Problematik. Wer war Täter und wer Opfer, wer hat sich schuldig gemacht? Die meisten Soldaten waren Opfer. Die Zahl derer, die Täter waren oder gar Kriegsverbrecher ist heute nicht bestimmbar. Deshalb erfordert Erinnerungskultur das Hinterfragen und das Klären von Umständen, die historische Einordnung und das Bewusstsein für die Verantwortung und Schuld der damaligen Generation und politisch Verantwortlichen, die aber keine pauschale Verurteilung ist.

Nach aufwendiger und monatelanger Recherche werden im Gedenkraum in einer Filmanimation weit über 600 Namen der

Kriegsopfer aus Neustadt und den Ortsteilen abgebildet. Ab dem 24. Oktober 2020 bis zum 15. November kann zu den Öffnungszeiten des Lutherhauses jeder im ältesten Bauteil des Lutherhauses, dem vermutlich 1420 errichteten Kellergewölbe, im temporären Erinnerungsort zur Einkerkehr kommen. Die Kriegsgefallenen, die vielleicht kaum älter waren als man selbst oder die eigenen Kinder, zivile Opfer, denen der Krieg das Leben nahm, sollen erinnert werden und gleichzeitig Aufruf sein: Nie wieder Krieg! Es liegt auch weiterhin in der Verantwortung der nachfolgenden Generationen, das Geschehen vor über 75 Jahren, die Schrecken, das Leid und den millionenfachen Tod mahnend zu erinnern.



Absage Fischerfest am 17.10.2020

Dass Veranstaltungen in diesem Jahr nicht planungssicher sind, haben mittlerweile alle in irgendeiner Form erlebt. Nun muss auch das Fischerfest, das für den 17.10.2020 angekündigt war, kurzfristig abgesagt werden. Auch der Termin zum Abfischen des Döringenteiches ist von der Absage betroffen. Dieser wurde kurzfristig vorverlegt und am Samstag, 10.10.2020 abgefischt.

Alle anderen bisher angekündigten Termine im Rahmen der Fisch- und Wildwochen im Land der Tausend Teiche bleiben bestehen. Besucher der Region finden im Internet unter www.land-der-tausend-teiche.de/aktuelles unverändert Informationen zu geführten Wanderungen, zu Abfischterminen an den kleineren Teichen und zu kulinarischen Highlights im Oktober.

Ulrike Wetzlar

Vortragsabend „Unterwegs in Madagaskar“

Am Donnerstag, den 22.10.2020 um 18.00 Uhr laden die Neustädter Natur- und Heimatfreunde e.V. und das Ehepaar Putze zu einem Vortragsabend zum Thema „Madagaskar“ in das Hotel „Stadt Neustadt“ ein.

Madagaskar ist die viertgrößte Insel der Erde und liegt vor der Südküste Afrikas. Nach Abtrennung vom Urkontinent Gondwana vor Millionen von Jahren hat sich hier eine unglaubliche Tier- und Pflanzenwelt entwickelt, die es so nirgends sonst auf der Welt gibt.

Regenwälder und erhabene Affenbrotbäume die Baobabs, kulleräugige Lemuren, eine Vielzahl von Reptilien, Insekten, Schmetterlingen, atemberaubende Landschaften, rote Sandsteinfelsen und freundliche Menschen erlebten Familie Putze auf ihrer vierwöchigen Reise nach Madagaskar fast täglich.

Aber Armut und vor allem Korruption fressen das Paradies auf. All das versuchen sie in ihrem Bericht anhand faszinierender Bilder und Videos zu vermitteln und zum Nach- und Umdenken anzuregen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

*Jeannette Wiechert & Helmut Putze
Neustädter Natur- und Heimatfreunde e.V.*



Foto: Helmut Putze

Konzert mit Lisa Canny abgesagt

Aufgrund der derzeit geltenden Allgemeinverfügung des Landkreises Saale-Orla, die bis zum Monatsende öffentliche Veranstaltungen mit lediglich bis zu 50 Personen in geschlossenen Räumen erlaubt, muss das Konzert mit Lisa Canny & Niall Hughes, welches für den 30. Oktober im AugustinerSaal geplant war, abgesagt werden. Bereits erworbene Karten können in der Touristinformation im Lutherhaus zurückgegeben werden.

Allen, die sich auf die irische Ausnahmekünstlerin und ihren modernen Mix aus Irish Traditional, Pop und Hip Hop freuen, sei gesagt, dass bereits Abstimmungen laufen, damit ein Konzert mit ihr und ihrer Band im Herbst 2021 nachgeholt werden kann.

100 Jahre öffentliche Stromversorgung in Neustadt an der Orla

Anlässlich „100 Jahre öffentliche Stromversorgung in Neustadt an der Orla“ haben wir bereits das ganze Jahr über in unserem Kundenmagazin „Energie von hier!“ zur Geschichte informiert. Am 4. November 2020 war zu diesem Thema

im AugustinerSaal ein Vortragsabend geplant.

Aufgrund der neuen Verschärfungen, die die aktuelle Corona-Situation mit sich bringt, wird die geplante Veranstaltung auf unbestimmte Zeit verschoben.

Wir informieren Sie auf unserer Homepage bzw. über den Neustädter Kreisboten, wann die Veranstaltung nachgeholt wird.

*Sandra Knoll
Stadtwerke Neustadt an der Orla GmbH*

Nachrichten aus dem Rathaus

Verkehrsauswertung vom 10.08. bis 05.10.2020

Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85 % der Fahrzeuge fuhren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
10.08. - 17.08.2020	Rathenaustrasse - Richtung Schleizer Straße	50	10.799	41,7 km/h	50,0 km/h	83,0 km/h
24.08. - 31.08.2020	Rathenaustrasse - in Richtung Arnshaugker Straße	50	17.566	41,6 km/h	51,0 km/h	100,0 km/h
09.09. - 15.09.2020	Centbaumweg - in Richtung Arnshaugk	30	1.639	24,9 km/h	36 km/h	58,0 km/h
15.09. - 21.09.2020	Gartenstraße - in Richtung B.-Brecht-Straße	30	1.818	25,9 km/h	38,0 km/h	69,0 km/h
21.09. - 29.09.2020	Gartenstraße - in Richtung Neunhofen	30	4.585	31,1 km/h	40,0 km/h	80,0 km/h
30.09. - 05.10.2020	Gerberstraße - in Richtung Rodaer Straße	50	4.438	33,4 km/h	42,0 km/h	70,0 km/h

Markttage im November und Dezember 2020

An folgenden Dienstagen in den Monaten November/Dezember finden auf dem Marktplatz in Neustadt (Orla) Markttage statt:

03.11.2020 Wochenmarkt
10.11.2020 Wochenmarkt
17.11.2020 Wochenmarkt
24.11.2020 Wochenmarkt
01.12.2020 Wochenmarkt

08.12.2020 Wochenmarkt
15.12.2020 Wochenmarkt
22.12.2020 Wochenmarkt

Der Wochenmarkt beginnt im neuen Jahr wieder am 05.01.2021. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch!

*Matthias Icha
FD Ordnung*

Ausschreibung Wochenmarkt und Grüner Markt in Neustadt (Orla)

Bereits seit über 700 Jahren findet in Neustadt an der Orla ein Wochenmarkt statt. Das Recht Märkte abzuhalten war eines der wichtigsten Rechte für mittelalterliche Städte und auch heute machen ein breitgefächertes Angebot und eine Vielfalt von Produkten den Reiz eines Wochenmarktes aus. Die Stadt Neustadt an der Orla schreibt hiermit Standplätze im Zeitraum vom 05.01.2021 bis zum 21.12.2021 für den Wochenmarkt jeweils dienstags und den Grünen Markt jeweils freitags zwischen 8.00 und 17.00 Uhr aus. Gesucht werden Anbieter mit typischen Wochenmarktsortimenten, welche unter § 67 der Gewerbeordnung einzuordnen sind.

Es gelten die Marktsatzung sowie die Standgebührenordnung der Stadt Neustadt an der Orla.

Gefragt sind vor allem mobile Händler, deren Angebot Fisch- oder Wurstwaren, Käse, Geflügel, Waren des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft, Korbwaren, Holz- oder Keramikwaren, Haushaltswaren, Artikel des Kunsthandwerks und des Kunstgewerbes, Schreibwaren, Textilien und Bekleidung, Modeschmuck oder Spielzeug etc. umfassen.

Bewerbungen sind bis zum 4. Dezember 2020 in schriftlicher Form an die

Stadt Neustadt an der Orla
FD Ordnung – Marktmeister
Markt 1
07806 Neustadt (Orla)

zu richten, per eMail an marktmeister@neustadtanderorla.de zu senden oder im Bürgerbüro einzureichen.

Alle wichtigen Informationen für Händler, die aktuelle Marktsatzung, Gebührenordnung und die entsprechenden Bewerbungsformulare finden Sie online unter www.neustadtanderorla.de/buergerservice/maerkte/.

Matthias Icha
FD Ordnung



Neustadt-Treffen 2021

Im Jahr 2007 fand das Neustadt-Treffen zuletzt in Neustadt in Holstein statt. 2021 soll es wieder soweit sein - dann ist Neustadt in Holstein beim mittlerweile 43. Neustadt-Treffen vom 25. bis 27. Juni erneut Gastgeber.

Unter dem Motto „maritim mittendrin“ wird mit den Besuchern aus den anderen europäischen Neustädts gemeinsam gefeiert, Freundschaften werden gepflegt und gewiss neue Bekanntschaft geschlossen. Neustadt in Holstein präsentiert sich den Gästen so wie es ist: meerverbunden, liebenswert und gastfreundlich. Auf die Besucher der Hafenstadt warten außer-

dem zwei besondere Highlights im Rahmen des Neustadt-Treffens: Anlässlich des 777. Jubiläums soll es zusätzlich ein Stadtfest geben und am Hafen, dem maritimen Zentrum der charmanten Europastadt an der Ostsee, soll der 11. Tag der Küstenwache gefeiert werden.

Interessierte können sich bis zum **31. Oktober 2020** in der TouristInformation im Lutherhaus, telefonisch unter (036 481) 85 121 oder per Mail an touristinfo@neustadtanderorla.de anmelden. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation handelt es sich hierbei zunächst um eine unverbindliche Anmeldung.

Die Veranstalter in Neustadt in Holstein werden im Februar 2021 über die konkrete Umsetzung informieren.

Richter
FD Kultur



Mantius
FARBEN. FORMEN. THEMEN.

bis 8. November Mi-Fr 12-17 Uhr, Sa 10-17 Uhr, So 14-17 Uhr
Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

17. Oktober 2020

Nummer 21/2020

31. Jahrgang

Beschlüsse aus der 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 10.09.2020

öffentlicher Teil:

BKS/34/07/2020

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 6. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 07.05.2020.

nichtöffentlicher Teil:

BKS/35/07/2020

Die Ausschussmitglieder genehmigen die Niederschrift aus der 6. Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und Soziales vom 07.05.2020.

Beschlüsse aus der 7. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.08.2020

öffentlicher Teil:

BuUA/58/07/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 08.06.2020.

BuUA/61/07/2020

Der Bau- und Umweltausschuss versagt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid: Neubau von Garagen und Lagerhallen, Ziegeleiweg, Gemarkung Neustadt, Flur 13, Flurstücknummern 1026/6 und 1026/5.

BuUA/59/07/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Wohnwintergartens an das bestehende Gebäude, Sachsenburg 2, Gemarkung Neustadt, Flur 9, Flurstück Nr. 1272/2 in 07806 Neustadt an der Orla.

BuUA/62/07/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 für die Jahre 2020 - 2022 an das Ingenieurbüro Probst GmbH, NL Gera, Leibnizstraße 88 in 07548 Gera zu einer Angebotssumme in Höhe von 26.652,80 € (brutto).

BuUA/60/07/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Nebengebäudes / Gerätehauses, Ortsstraße 38 in 07806 Neustadt an der Orla, Gemarkung Stanau, Flur 1, Flurstück Nr. 141/7.

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/63/07/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 08.06.2020.

Beschlüsse aus der 8. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 14.09.2020

öffentlicher Teil:

BuUA/66/08/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.08.2020.

BuUA/69/08/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los Dachdeckerarbeiten für die Baumaßnahme Neubau eines Rettungstützpunktes in Neunhofen an die Firma Daniel Spielmann, Mühlstraße 34 in 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme in Höhe von 47.594,10 €.

BuUA/67/08/2020

Der Bau- und Umweltausschuss versagt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid für die Umnutzung und Erweiterung der bestehenden Gebäude als ökologisches Seminarzentrum, Heinrichsruhe, Gemarkung Neustadt, Flur 9, Flurstück 1212 in 07806 Neustadt an der Orla unter der Auflage, dass die Ausflugsstätte sowie die prägende Ansicht von der Zufahrtsstraße erhalten bleiben.

BuUA/70/08/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Bauleistungen für die Maßnahme „Hangbefestigung und Platzgestaltung“ in Breitenhain an die Firma TTW, Tiefbau & Transport GmbH Weida, 07570 Weida, zu einer Summe in Höhe von 92.391,12 € (brutto) zu vergeben.

BuUA/68/08/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen Leistungsphase 8 für den Teil Gebäude und Leistungsphasen 5 - 8 für den Teil Technische Gebäudeausrüstung für die Baumaßnahme „Neubau DRK-Rettungswache“ in Neustadt an der Orla, Ortsteil Neunhofen an das Planungsbüro Sprigade GmbH, Raniser Straße 30, 07381 Pößneck zu einer Angebotssumme in Höhe von 35.101,97 € inklusive 19 % Mehrwertsteuer.

BuUA/71/08/2020

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Bauleistungen für die Maßnahme „Erneuerung der Bushaltestellen (beidseitig) K 211, Ziegenrucker Straße, Stadt Neustadt an der Orla“ an die Firma Schwall+Mayer, Hoch- und Tiefbau GmbH, Zum Mühlberg 9, 07806 Neustadt an der Orla, zu einer Summe in Höhe von 86.924,45 € (brutto).

nichtöffentlicher Teil:

BuUA/72/08/2020

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 24.08.2020.

Offenlage des Entwurfes der Ergänzungssatzung „An der Trebe“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 24. September 2020 den Entwurf der Ergänzungssatzung „An der Trebe“ in der Fassung vom 28. August 2020 in der Abgrenzung gem. Anlage und die dazugehörige Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren zur Aufstellung der Satzung als vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB geführt wird, so dass gem. § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie vom Umweltbericht nach § 2a BauGB ebenso abgesehen wird, wie von den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung einschließlich der Begründung und der Biotoptypenkarte liegen in der Zeit vom

Montag, den 26. Oktober 2020 bis

einschließlich Freitag, den 27. November 2020

gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla (Markt 1 in Neustadt an der Orla) während der nachfolgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können während der o. g. Auslegungszeiten von jedermann Anregungen zum Entwurf vorgebracht werden.

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die auszulegenden Unterlagen des Entwurfes zusätzlich über die Internetportale der Stadt Neustadt an der Orla unter www.neustadtanderorla.de (Rubrik „Bauen & Wirtschaft“) sowie des Planungsbüros GÖL mbH unter www.goel.de (Aktuelle Bauleitpläne) bereitgestellt und können über diese Portale eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohngebiet „Auf dem Silberberge“, Gemarkung Arnshaugk

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla hat in seiner Sitzung am 24. September 2020 den Vorentwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Wohngebiet „Auf dem Silberberge“, Gemarkung Arnshaugk gebilligt.

Planungsziel ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von fünf Einfamilienwohnhäusern in der Gemarkung Arnshaugk, Flur 1, Flst. 37 für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich. In Vorbereitung der weiteren Planungen soll die Bevölkerung über die Ziele und Zwecke der Planung und des damit notwendigen Bauleitplans im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) informiert werden.

Der Vorentwurf der Planungsunterlagen zum Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohngebiet „Auf dem Silberberge“, Gemarkung Arnshaugk, bestehend aus der Planzeichnung mit Begründung liegt in der Zeit vom

Mittwoch, den 28. Oktober 2020 bis

Montag, den 30. November 2020

gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla (Markt 1 in Neustadt an der Orla) während der nachfolgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag	08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der o. g. Zeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt der Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die auszulegenden Unterlagen des Vorentwurfes zusätzlich über das Internetportal der Stadt Neustadt an der Orla (www.neustadtanderorla.de/bauen_wirtschaft/auslegungen/) bereitgestellt und können über diese eingesehen werden.

Die Lage des Plangebietes ist der Anlage zu dieser Bekanntmachung zu entnehmen.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 03. Oktober 2020 bis zum 16. Oktober 2020 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Frau Ursula Martius,
Arnshaugk 26, 12.10.2020
Herrn Klaus Schmalwasser,
Linda 21, 13.10.2020
Herrn Peter Liewald,
Meilitzer Str. 50, 15.10.2020

zum 80. Geburtstag

Frau Ingeborg Zacke,
Knauer Hauptstraße 26, 10.10.2020

zum 85. Geburtstag

Frau Barbara Teuscher,
Hauptstraße 8, 04.10.2020
Frau Margot Müller,
Pößnecker Str. 70A, 06.10.2020
Herrn Joachim Bönicke,
Florian-Geyer-Str. 10, 09.10.2020

zum 90. Geburtstag

Frau Traute Lärz,
Steinbrücken 3, 07.10.2020

Zum 60. Hochzeitstag am 08.10.2020 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Jutta und Siegfried Reichert in Neustadt an der Orla, Meilitzer Str. 46, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 50. Hochzeitstag am 09.10.2020 gratulieren wir nachträglich den Eheleuten Gisela und Gerhard Hänseroth in Neustadt an der Orla, Topfmarkt 1, recht herzlich und wünschen alles Gute.

Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Beethoven und Tag der Deutschen Einheit - das sind verbindende Elemente, gerade in diesem Jahr. Dass Ludwig van Beethoven, dessen 250. Geburtstag in diesem Jahr eigentlich überall gefeiert werden sollte, in einer Zeit lebte, in der die Ideale von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit sowie Einigkeit und Recht eine neue Wirkmächtigkeit erhielten, kann man auch heute noch in seiner Musik nachempfinden. Anlässlich des diesjährigen Festkonzertes zum Tag der Deutschen Einheit im Rathaussaal war dies eindrucksvoll zu hören.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evang.-Luth. Kirche

Auf Grund der aktuellen Corona-Krise dürfen unter Beachtung besonderer Hygienebestimmungen wieder Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden.

Bitte bringen Sie jeder Ihren Mundschutz zu allen Veranstaltungen mit und tragen ihn bis zu Ihrem Sitzplatz. Auf die anderen Vorschriften werden Sie am Eingang hingewiesen.

19. Sonntag n. Trinitatis, 18.10.2020

- 09.00 Uhr Drebra, Kirche, Erntedank
- 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche
- 14.00 Uhr Köthnitz, Kirche, Erntedank
- 14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Kirmes- und Dankgottesdienst für die Kirchturmsanierung, mit Erntedankfest

20. Sonntag n. Trinitatis, 25.10.2020

- 09.00 Uhr Steinbrücken, Kirche
- 10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche

Reformationstag, Samstag, 31.10.2020

- 10.00 Uhr Knau, Kirche, Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit Einführung von Pfarrer Backhaus

21. Sonntag n. Trinitatis, 01.11.2020

- 09.00 Uhr Linda, Kirche

Kath. Kirche

Samstag, 17.10.

- 18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 18.10.

- 08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Samstag, 24.10.

- 18.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

- Weltmissionssonntag -

Sonntag, 25.10.

- 08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
- 10.30 Uhr Hl. Messe in Auma
- 15.00 Uhr Gräbersegnung in Neustadt (Beginn an der Hospitalkirche)

Samstag, 31.10.

- 16.00 Uhr Gräbersegnung in Triptis
- 17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis
- 16.00 Uhr Gräbersegnung in Auma
- 17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

- Hochfest Allerheiligen -

Sonntag, 01.11.

- 08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Rosenkranzandachten in Neustadt:

- Donnerstag, 22.10.
- 17.30 Uhr (vor der Abendmesse)
- Donnerstag, 29.10.
- 16.30 Uhr (vor der Abendmesse)

Aus den Kirchengemeinden

Evangelische Kirche

Chöre

- mittwochs, Hospitalkirche**
- 19.30 Uhr Kantorei
- freitags, Gemeindehaus**
- 16.00 Uhr Jungbläser
- 17.30 Uhr Posaunenchor

Alle anderen Gruppen und Kreise finden in den Herbstferien nicht statt!

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Krankenkommunion:

Nach Absprache!

Senioren

- Dienstag, 20.10.
- 14.00 Uhr Seniorenmesse in Neustadt, anschließend Seniorennachmittag im Pfarrhaus Neustadt

Pfarrerrat

- Dienstag, 20.10.
- 19.30 Uhr gemeinsame Sitzung Neustadt/Weida mit Pößneck/Ranis im Pfarrhaus Neustadt

Kindergärten und Schulen

Frischer Apfelsaft und Familienwandertag im Kindergarten Spatzennest

Herbstzeit ist Erntezeit, die Äpfel sind reif. Im Kindergarten waren die großen Spatzen fleißig bei der Arbeit. Der Hausmeister schüttelte den Baum und schnell waren alle Äpfel aufgesammelt. Doch wohin damit? Einmal im Jahr werden in einem Gehöft in Weira Äpfel gemostet und die Kinder durften dabei sein. Nein, nicht nur zuschauen, sondern auch tatkräftig mitanpacken bei der Verarbeitung: Äpfel waschen, schneiden, klein häckseln und natürlich den Saft auspressen. Dabei kamen alle Kräfte zum Einsatz. Der Vormittag verging wie im Flug, beim Arbeiten, Zuschauen und Verkosten. Den leckeren Apfelsaft durften wir dann für alle Kinder mit nach Linda in den Kindergarten nehmen.



Es wurde Futter gesucht, so schnell wie die Tiere gerannt und auch das von Baum zu Baum springen haben alle versucht. Anschließend gab es leckeres Essen und Trinken für alle.

Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren und Helfern für ihre Zeit und Geduld.

*Kerstin Kübel
Kindergarten „Spatzennest“*



Am 23. September waren die Kinder gemeinsam mit den Eltern zum Familienwandertag unterwegs. Begleitet wurden sie von einem Eichhörnchen, welches viel über sein Leben erklärte.



Jugend in Flammen - Der Widerstand eines Teenagers und ihr Kampf ums Überleben im Warschauer Ghetto

*„Einmal wird dieser Krieg doch aufhören,
einmal werden wir auch wieder
Menschen und nicht allein Juden sein.“
(Anne Frank)*

Das jüdische Mädchen Anne Frank versteckte sich mehrere Jahre mit ihrer Familie in einem Hinterhaus in den Niederlanden, um den Gräueltaten der Nationalsozialisten zu entkommen. Kurz vor dem Kriegsende fiel sie dem nationalsozialistischen Holocaust im Konzentrationslager Bergen-Belsen zum Opfer. Neben Anne Frank teilen Tausende Juden eine solche Geschichte, unter denen es nur noch wenige Überlebende gibt. Eine dieser Überlebenden, die ebenfalls im Konzentrationslager in Bergen-Belsen war, durften wir, die zwölften Klassen des Orlatal-Gymnasiums, am Dienstag, den 15.09.2020, kennenlernen: Aliza Vitis-Shomron. Als Tochter einer reichen Kaufmannsfamilie wuchs Aliza die ersten Lebensjahre unbeschwert in Warschau auf. Nach der Machtergreifung Hitlers änderte sich dies jedoch ins Negative: Juden wurden verfolgt und der Wohnort wurde ihnen vorgeschrieben, so verbrachte sie

ihre weiteren Lebensjahre im Warschauer Ghetto. Aliza Vitis-Shomron wurde Mitglied einer Jugendorganisation, in der die jüdischen Anhänger das Ziel hatten, sich gegen die Nationalsozialisten zur Wehr zu setzen. Organisationen wie diese waren in der damaligen Zeit verboten, weshalb die Treffen streng geheim gehalten wurden. Diese Widerstandsgruppe nahm auch teil am berühmten Aufstand im Warschauer Ghetto im Jahr 1943. Aliza war aufgrund ihres Alters an diesen Aufständen jedoch nicht beteiligt, vielmehr sollte sie als Botin die Geschichte dieser grausamen Zeit erzählen und unter die Leute bringen. Sie wurde deshalb aus dem Ghetto herausgeschmuggelt. Wie Aliza erst einige Zeit später erfuhr, wurden ihr Vater sowie einige Verwandte auf verschiedene Konzentrationslager verteilt und anschließend skrupellos ermordet. Sie hingegen kam mit ihrer Mutter und ihrer jüngeren Schwester in das Konzentrationslager Bergen-Belsen. „Auf dem Weg zu den Duschen fürchteten wir jedes Mal, dass aus den Duschen Gas statt Wasser austreten würde - tagtäglich fürchteten wir um unser Leben“. Auf die-

se drastische Weise beschrieb Aliza ihre Ängste während dieser grausamen Zeit. Mit der Deportation in ein anderes Lager konnte Aliza durch den Einmarsch amerikanischer Truppen befreit werden. Sie floh nach Israel, wo sie auch heute noch lebt und von wo wir sie im Livestream erleben durften. Gemeinsam mit zwei ihrer neun Enkel erzählte sie uns, leider nur über Videoübertragung, ihre Erlebnisse. Im Anschluss wurde uns als Publikum die Gelegenheit gegeben, selbst Fragen an die heute 91-jährige zu richten. Begleitet wurde dieses Programm mit traditioneller jüdischer Musik, welche auf Wunsch von Aliza von ihren Enkelkindern eingespielt wurde. Besonderen Wert legte sie darauf, uns als junger Generation selbst gegenüberzutreten zu können, indem sie teilweise auf Englisch antwortete. In einer aufgezeichneten Videobotschaft sowie auch in ihrem Buch „Jugend in Flammen“, welches bald auch auf Deutsch erscheint, wurde für uns ihre Intention sichtbar: Niemals dürfen sich ähnlich grausame Zeiten wiederholen und der Weltfrieden muss gewahrt werden.

Jette Scholz und Jennifer Wolf (KI.12)

Vereine und Verbände

Ein Schnuppertag der anderen Art

Die Gruppe „Fight for your City“ unter Leitung von Jens Kießling, bescherte dem Neustädter Trainergespann Anne und Maik Beyer vom Budo SV Nippon Schleiz, mal eine ganz andere Einladung zum Training. Am Sonntag den 27.09.2020 hieß es für die Judokas und Kickboxer, auf in die Turnhalle am Gamsenteich. Der Hintergrund der Gruppe unter Jens Kießling ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie vielseitig Kampfsport ist und wie er als Alternative zu Alkohol und Drogen aller Art genutzt werden kann. Den Körper weg vom Schlechten und hin zum Guten zu führen,

ist auch ein Ansinnen des Judoports. Es ist gut und wichtig, dass sich Kampfsportvereine bei sozialen Themen regelmäßig austauschen und unterstützen, meinte Maik Beyer. Nun brachte Familie Beyer die sechs Trainingsteilnehmer mächtig zum Schwitzen. Trotz regelmäßigem Kickboxtraining mussten die Sportler schnell feststellen, dass sie an ihre körperlichen Grenzen kommen werden. Judo ist ein Sport der Körper und Geist gleichermaßen fordert. Die verschiedenen Techniken der Fallschule und Würfe verursachten viel Kopfzerbrechen.

An viele Dinge musste gedacht werden und ebenso viel muss beachtet werden, damit keine Verletzungen entstehen. Schlussendlich, konnten trotz anfänglichen Problemen bei der Technikdurchführung, jeder der Teilnehmer etwas aus der Judoeinheit mitnehmen. Das straffe und anspruchsvolle Training fand sichtlich Anklang bei den sonst kickboxenden Sportlern. Vielleicht sieht man sich, in der Goethesporthalle zum gemeinsamen Training auf der Tatami mal wieder.

Daniela Pfendt-Stahl



Jahreshauptversammlung des TSV „Germania 1887“ e.V.

Am 18.09.2020 führte der TSV „Germania 1887“ e.V. seine Jahreshauptversammlung durch.

Eigentlich sollte diese bereits im Frühjahr stattfinden, musste aber, wie so viele Veranstaltungen, ausfallen. Vereinsvorsitzende Marion Lange gab einen Überblick über die Arbeit der einzelnen Abteilungen im Jahr 2019. Hier konnte sie feststellen, dass im gesamten Verein eine sehr gute Arbeit geleistet wurde. Die Sportler des Vereins erreichten bei Wettkämpfen und Meisterschaften gute bis sehr gute Platzierungen.

Der Trainingsbetrieb wurde in allen Abteilungen regelmäßig durchgeführt. Der Bericht unserer Schatzmeisterin fiel auch sehr gut aus und zeigte, dass mit den Finanzen des Vereins verantwortungsvoll und gut umgegangen wurde. Dies bestätigte auch der Bericht der Revisionskommission. Gegen Ende der Veranstaltung konnten wieder Mitglieder des Vereins für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden. Petra Kätzel wurde für 25 Jahre, Gerda Rolle für 50 Jahre und Ingrid Henge für 55 Jahre geehrt.

Erhard Wachtelborn, Abteilungsleiter Leichtathletik, wurde für stolze 60 Jahre geehrt. Wir danken dem Team der F-Schänke für die gute Unterstützung der Veranstaltung!

*Udo Kiuntke
Der Vorstand
TSV „Germania 1887“ e.V.*



Foto: Wachtelborn v. l.: Petra Kätzel, Erhard Wachtelborn, Gerda Rolle und Marion Lange

Plaketten an Schwalben-Gastgeber übergeben

Schwalben galten zu früheren Zeiten auf dem Land als Glücksbringer und Frühlingsboten. Die Zeiten haben sich geändert. Vielerorts bleiben den Rauchschnalben Gebäude verschlossen oder es werden Mehlschnalben gar aus den Nischen der Fassaden vertrieben oder am Nestbau gehindert. Selbst vor dem Abschlagen bereits besetzter Nester wird nicht Halt gemacht, obwohl die Nester gesetzlich geschützt sind.

Dem will der NABU Thüringen mit seiner landesweiten Aktion „Schwalben willkommen“ begegnen. Im Rahmen dieses Projektes werden Besitzer schwalbenfreundlicher Häuser, wo die Frühlingsboten brüten dürfen, mit einer attraktiven Plakette und einer Urkunde ausgezeichnet.

Der NABU Dreba hatte deshalb kürzlich „Schwalbengastgeber“ oder solche, die es werden wollen, aufgerufen sich zu melden. Inzwischen gingen mehrere Bewerbungen für die Plakette ein. Beispielsweise nisten auf einem Anwesen in Döhlen seit vielen Jahren Rauschnalben. Hier werden die Vögel in jedem Frühjahr schon erwartet, wenn diese von ihrer viele tausend Kilometer langen Reise aus den Winterquar-

tieren in Afrika zurückkehren. Jahrelang wurden Aufzeichnungen über deren Ankunft gemacht und die Anzahl der Bruten sowie die Jungenzahlen notiert. Derartige Nachweise gehen in die Datenbank des NABU Dreba ein und können so jährlich entsprechend der wissenschaftlichen Zielstellung ausgewertet werden.

In Köthnitz wurde den Hauseigentümern bei der Plakettenübergabe durch J. Auerswald Hinweise zur Anbringung von Kotbrettern unter den Nestern gegeben und über nachgewiesene Ortstreue der Schwalben sowie deren Altersangaben, die durch die Vogelberingung vorliegen, diskutiert.

Die Hauseigentümer haben unter anderem selbst mühevoll Kunstnester aus Lehm gefertigt und diese am Haus angebracht - mit Erfolg. So brüten jährlich etwa zehn Paare zur unübersehbaren Freude der „Gastgeber“, die mit ihren Bemühungen einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Tiere beitragen.

Der NABU Dreba freut sich über das Engagement der Schwalbenfreunde und das breite Echo. In den nächsten Tagen werden weitere Plaketten an Bewerber

übergeben. Eine diesbezügliche Antragstellung unter info@nabu.dreba.de oder 0152 262 539 29 ist weiterhin möglich.

Jörg Auerswald
NABU Dreba



Rauschnalben bei der Fütterung in einem angebrachten Kunstnest
Foto: Archiv NABU